

Anlage 3

Aufnahme in eine Klasse 5 einer weiterführenden öffentlichen Schule für das Schuljahr 2017/2018

Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule über die besuchte Grundschule:

(Stempel der Grundschule)

Rückgabe an die Grundschule bis spätestens 5. März
Bitte in Druckbuchstaben schreiben

Name; Vorname des Kindes		Weiblich <input type="checkbox"/> Männlich <input type="checkbox"/>	Geburtstag	Geburtsort (Geburtsland)
Staatsangehörigkeit	Familiensprache	Konfession	z.Zt. Klasse (z.B. Kl. 4b)	
Mutter: Name; Vorname (Eltern)		Vater: Name; Vorname		
Erziehungsberechtigung (falls abweichend)				
Anschrift d. Eltern und Erz.-Berechtigten: Straße; Hausnummer			Telefon	
Postleitzahl; Wohnort				

Gewählter Bildungsgang	Gewünschte Schulform
<input type="checkbox"/> Hauptschul-Bildungsgang	in <input type="checkbox"/> Hauptschule oder <input type="checkbox"/> KGS oder <input type="checkbox"/> IGS oder <input type="checkbox"/> Förderstufe
<input type="checkbox"/> Realschul-Bildungsgang	in <input type="checkbox"/> Realschule oder <input type="checkbox"/> KGS oder <input type="checkbox"/> IGS oder <input type="checkbox"/> Förderstufe
<input type="checkbox"/> Gymnasialer Bildungsgang	in <input type="checkbox"/> Gymnasium oder <input type="checkbox"/> KGS oder <input type="checkbox"/> IGS

Wenn die Erst- und Zweitwunschschule aus Kapazitätsgründen nicht aufnehmen können, erfolgt eine Zuweisung an eine andere Schule. Für den Fall, dass es mehrere Zuweisungsmöglichkeiten gibt, lege ich mehr Wert auf

die gewünschte Schulform

oder

die bessere Erreichbarkeit (in diesem Fall bin ich damit einverstanden, dass der gewünschte Bildungsgang in einer anderen Schulform zugewiesen wird)

Bitte unbedingt den gewählten Bildungsgang und die gewünschte(n) Schulform(en) ankreuzen (IGS = Integrierte Gesamtschule, KGS = Kooperative Gesamtschule. Eine Förderstufe gibt es nur an der Otto-Hahn-Schule). Es empfiehlt sich, mehr als eine Schulform zu wählen. Die bevorzugte Schulform ergibt sich dann aus dem an erster Stelle genannten Schulwunsch. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass kein Rechtsanspruch auf die gewünschte Schule oder Schulform besteht.

Anspruch auf sonderpädagogische Förderung

Festgestellter Bedarf im Förderschwerpunkt _____, Bescheid vom _____

oder

Anspruchsverfahren eingeleitet, vermuteter Förderschwerpunkt: _____

Gewünschte Schulen/Name der Schule:

1. _____ 2. _____

Wichtiger Hinweis: nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) den Bildungsgang. Nach § 70 Abs. 1 HSchG kann die Aufnahme in eine bestimmte Schule jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Zuweisung an eine andere Schule erfolgt dann, wenn die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt.

Falls weitere Anmerkungen zur Antragsstellung sinnvoll oder notwendig sind, bitte nur auf dem Beiblatt ausführen:

Das Beiblatt mit weiteren Anmerkungen zum Schulwunsch

ist verwendet worden:

ist nicht verwendet worden:

Fremdsprache in der Grundschule (<i>bitte ankreuzen</i>):			
Englisch <input type="checkbox"/>	Französisch <input type="checkbox"/>	Italienisch <input type="checkbox"/>	Spanisch <input type="checkbox"/>
Wahl der <u>ersten</u> Fremdsprache im Bildungsgang Realschule, Gymnasium und Integrierte Gesamtschule:			
<input type="checkbox"/> Englisch	<input type="checkbox"/> Französisch	<input type="checkbox"/> Latein	<input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Italienisch
Bitte nur eine erste Fremdsprache angeben, die auch in der betreffenden Schule unterrichtet wird. Wird als Fremdsprache eine andere als Englisch gewählt, ist im gymnasialen Bildungsgang Englisch automatisch die zweite Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 6 oder 7.			

Bei Unklarheiten und Rückfragen zu Punkten dieses Antrages wenden Sie sich bitte an Ihre Grundschule.
Die Entscheidung über die Aufnahme an einer Frankfurter Schule wird Ihnen von der aufnehmenden Schule mitgeteilt.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Vermerke der Grundschule:
1. a) Erstberatung erfolgte am
b) Bildungsgangempfehlung der Grundschule (H,R,G) (Auch, wenn <u>nur</u> IGS gewählt wurde.)
Gemäß Klassenkonferenz vom
Befürwortung des Elternwunsches <input type="checkbox"/>
Nichtbefürwortung des Elternwunsches <input type="checkbox"/> (Begründung ist beigefügt)
Wahl einer IGS <input type="checkbox"/>
Bei Nichtbefürwortung Punkt 2 (unten) bearbeiten.
2. a) Die schriftliche Mitteilung an die Eltern mit Begründung der Nichtbefürwortung erfolgte am ausgesprochene Empfehlung:
b) Bei Widerspruch gegen die Entscheidung der Eltern:
<input type="checkbox"/> erneute Beratung am
<input type="checkbox"/> Beratung wurde nicht in Anspruch genommen.
c) Entscheidung der Eltern für den Bildungsgang: am:

(Datum/Handzeichen Schulleiterin/Schulleiter)

- Grundlagen des Verfahrens:**
- Hessisches Schulgesetz in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 441), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.05.2014 (GVBl. I S. 134).
 - Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses v. 19.08.2011 i.d.F. vom 29.04.2014 (ABl. S. 234).

Beiblatt zur Aufnahme in eine Klasse 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 2017/2018

Auf dem Beiblatt besteht für Grundschule und Eltern die Möglichkeit, weitere Angaben zu machen, die für die Wahl einer besonderen Schule, Schulform oder eines besonderen Bildungsganges von Bedeutung sind.

----- Name; Vorname des Kindes	----- Schule; Klasse
--	---------------------------------------

Begründung eines Härtefalls oder sonstige pädagogische oder familiäre Gründe (**bitte unbedingt die Hinweise auf dem „Merkblatt für die Eltern“ beachten**):

Angaben zur Bearbeitung von besonderen Angeboten oder organisatorischen Fragen (z.B. Klasseneinteilung) in der weiterführenden Schule

Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht – <i>bitte gewünschte Sprache eintragen:</i>		
Teilnahme am Religions- oder Ethikunterricht – <i>bitte hier entsprechend ankreuzen:</i>		
evangelisch <input type="checkbox"/>	katholisch <input type="checkbox"/>	Ethik <input type="checkbox"/> (bei ev. oder kath. Religionszugehörigkeit nur nach schriftlicher Abmeldung vom Religionsunterricht)
griechisch-orthodox <input type="checkbox"/>	jüdisch <input type="checkbox"/>	

Datum/Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Zur Kenntnis: Datum/Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

Grundschule bittet um Rücksprache mit aufnehmender Schule: ja nein